Pressemitteilung

10. März 2022

Kulturministerkonferenz: Soziale Lage der Künstlerinnen und Künstler

Deutscher Kulturrat begrüßt Vorschläge der Kulturministerkonferenz

Berlin, den 10.03.2022. Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, begrüßt die Vorschläge der Kulturministerkonferenz zur Verbesserung der sozialen Lage der Künstlerinnen und Künstler.

Sehr gespannt ist der Deutsche Kulturrat auf das von der Kulturministerkonferenz in Auftrag gegebene Gutachten, um die soziale Absicherung bei Lücken in der Erwerbsbiografie zu verbessern. Im Koalitionsvertrag der Ampel-Koalition im Bund wurde sich vorgenommen, die **freiwillige Arbeitslosenversicherung** für Selbständige zu verbessern. Jetzt geht es darum, die vorliegenden Vorschläge zu diskutieren und Verbesserungen zügig voranzubringen.

Sehr erfreut ist der Deutsche Kulturrat, dass die **Honorarempfehlungen** für Künstlerinnen und Künstler konkrete Formen annehmen und die Länder hier voranschreiten wollen. Da die Länder zusammen mit den Kommunen den größten Teil der Kulturfinanzierung tragen, können sie eine Vorbildfunktion übernehmen und damit viel bewirken.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Die Pandemie hat vieles sichtbarer gemacht. Dass die Seuche innerhalb von wenigen Tagen die ökonomischen Bedingungen der Künstlerinnen und Künstler zum Zusammenstürzen bringen konnte, zeigt, wie dünn das Eis der wirtschaftlichen und soziale Absicherung der Frauen und Männer, die im Kulturmarkt arbeiten, ist. Es ist deshalb sehr zu begrüßen, dass die Länder der Verbesserung der Rahmenbedingungen zur sozialen Lage der Künstlerinnen und Künstler jetzt einen sehr hohen Stellenwert einräumen. Die Kulturministerinnen und Kulturminister der Länder haben das Thema jetzt zur Chefsache erklärt – das ist gut so. Besonders positiv ist, dass die Länder bei den Honorarempfehlungen jetzt vorangehen, denn ein wesentlicher Schlüssel zur Verbesserung der sozialen Lage ist die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage – also des Einkommens.“

Die Studien des Deutschen Kulturrates zum Thema:

- Frauen und Männer im Kulturmarkt: Bericht zur wirtschaftlichen und sozialen Lage (2020)
- Frauen in Kultur und Medien (2016)
- Arbeitsmarkt Kultur – Zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in Kulturberufen (2013)

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat